

BGE NYVK	B2	Schreiben	
Wirtschaftskommunikation			

***Schreiben Sie bitte Ihren Lösungsentwurf auf diesem Blatt,
dann schreiben Sie Ihre endgültige Lösung auf dem Lösungsblatt.***

Lösen Sie bitte beide Aufgaben.

Aufgabe 1

Sie – A. Nagy – arbeiten seit dem Universitätsabschluss bei einer deutschen Firma und verfügen über mehrjährige Erfahrung im Bereich Internationaler Handel. Sie wurden eingeladen, bei einem Training für regionale Start-up-Unternehmen einen Vortrag zu halten. Schreiben Sie **eine E-Mail mit 120-140 Wörtern an Herrn Groß, den Organisator der Veranstaltung**, in der Sie

- die Einladung annehmen und Ihr Fachgebiet beschreiben,
- Themen für Ihren Vortrag vorschlagen,
- sich nach praktischen Details erkundigen.

Aufgabe 2

Sie arbeiten bei einer deutschen Selbstverwaltung im Komitat Békés und sind für die lokalen Umweltaufgaben zuständig. Sie möchten auf die Bedeutung eines geringen CO₂-Abdrucks in der Region hinweisen. Sie schreiben **einen 140–160 Wörter langen Werbetext für die Webseite Ihrer Stadt** über einen kürzlich eröffneten Markt für regionale Produkte in der Nähe. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Bedeutung des Kaufs regionaler Produkte
- lokale Spezialitäten
- Erreichbarkeit (umweltfreundliche Verkehrsmittel)
- Einladung zum Besuch des Ortes

Lösungsvorschlag

Aufgabe 1

Sehr geehrter Herr Groß,

vielen Dank für die freundliche Einladung zum Training für regionale Start-up-Unternehmen, die ich sehr gerne annehme. Seit meinem Universitätsabschluss bin im Bereich Internationaler Handel tätig, ich konnte bei der Firma Müller Group vielfältige Erfahrungen in Export- und Importgeschäften, internationalen Verhandlungen und der Planung von Marktstrategien sammeln. Meine Schwerpunkte liegen in nachhaltiger Entwicklung, Innovation und interkultureller Kommunikation.

Für meinen Vortrag schlage ich folgende Themen vor:

1. Erfolgreiche Strategien beim Eintritt in neue Märkte,
2. Kulturelle Unterschiede und Kommunikation im internationalen Handel,
3. Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für junge Unternehmen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir noch einige praktische Informationen zukommen lassen könnten, zum Beispiel zur geplanten Dauer des Vortrags, zur technischen Ausstattung des Konferenzraumes, zur Anzahl der Teilnehmenden sowie zum Ablauf der Veranstaltung. Es wäre auch hilfreich zu wissen, ob Präsentationsmaterialien im Voraus eingereicht werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Nagy

Exportmanagerin, Müller Group

Aufgabe 2

Regional einkaufen – Klima schützen und die Gemeinschaft stärken!

Unsere Stadt setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Der neue Markt für regionale Produkte hat vor Kurzem seine Pforten geöffnet. Er bietet uns die Möglichkeit, bewusst einzukaufen und lädt herzlich zum Entdecken und Genießen ein. Wer lokale Produkte kauft, unterstützt kleine Betriebe aus der Umgebung und trägt gleichzeitig zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei. Kurze Transportwege bedeuten eine deutlich geringere Umweltbelastung: weniger Emissionen, weniger Verpackungsmüll und mehr Frische – gut für Umwelt, Gesundheit und Gemeinschaft.

Auf dem Markt finden Sie eine große Auswahl an regionalen Spezialitäten: frisches Obst und Gemüse der Saison, Honig und Käse aus bäuerlicher Produktion, hausgemachte Marmeladen, Brot und Wurstwaren sowie andere handgefertigte Produkte.

Der Markt ist leicht und umweltfreundlich zu erreichen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus. Sichere Fahrradstände und gute Busverbindungen stehen zur Verfügung.

Besuchen Sie den neuen Markt, genießen Sie den Geschmack der Region und leisten Sie aktiv einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Zukunft! Nachhaltiges Handeln beginnt bei uns zu Hause.